

Dr. Martin Iffert ist neuer WVMetalle Präsident

Dr. Martin Iffert (50), Vorsitzender des Vorstands der TRIMET Aluminium SE in Essen, ist neuer Präsident der Wirtschaftsvereinigung Metalle (WVMetalle), Berlin. Der Vorstand wählte Dr. Iffert auf seiner Sitzung in Düsseldorf einstimmig in das Amt. Dr. Iffert folgt auf Harald Kroener, dessen Amtszeit turnusgemäß endet.

Dr. Martin Iffert ist in politischen Kreisen schon seit geraumer Zeit als Ansprechpartner für Energie- und Klimafragen bekannt und geschätzt. Dem folgend möchte er auch im Rahmen seiner Amtszeit als Präsident der WVMetalle den Fokus auf das Thema der Energie- und Klimapolitik legen. Einen zweiten Schwerpunkt möchte Dr. Iffert auf die Bedeutung der Grundstoffindustrie setzen. „Die Grundstoffindustrie leistet einen wesentlichen Beitrag zu Stabilität und Wachstum an unserem Industriestandort. Als Basis einer eng verzahnten Wertschöpfungskette trägt sie gleichzeitig besondere Belastungen. Es ist deshalb unerlässlich, der Situation der Basisindustrien und ihrer Bedeutung für die gesamtindustrielle Entwicklung Geltung zu verschaffen.“, sagt Dr. Iffert.

Als Vizepräsidenten wählte der Vorstand der WVMetalle erneut Rupprecht Kemper, Gebr. Kemper GmbH + Co. KG Metallwerke und Dr. Hinrich Mählmann, OTTO FUCHS KG. Roland Leder, Aleris Rolled Products Germany GmbH wurde in seinem Amt als Schatzmeister der WVMetalle bestätigt.

Der neue Präsident der WVMetalle Dr. Martin Iffert ist seit 2009 Mitglied und seit 2011 Vorsitzender des Vorstands der TRIMET Aluminium SE. Seit 2013 ist er gleichzeitig Präsident der TRIMET France SAS.

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@alinfo.de